

TERMINE



Brackwede
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte, Info-Tel. 32 94 76 19 od. www.sternwarte-bwg.de, So 14.30, Brackweder Gymnasium, Beckumer Str. 10.
Aquawede, Sa/So geschlossen, Duisburger Str. 4, Tel. 51 14 60.
Naturbad Brackwede, Sa/So 10.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Osnabrücker Str. 63a, Tel. 51 14 90.
Bürgergespräch mit der Brackweder FDP, Sa 9.30 bis 12.30, Markt Brackwede, Stadtring / Krefelder Straße.
Markt Brackwede, Sa 7.00 bis 13.00, Feuerwache, Stadtring.

Senne
Senner Waldbad, Sa/So 10.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Am Waldbad 74, Tel. (0521) 51 14 75.

Sennestadt
Stadtteilbibliothek Sennestadt, zur Zeit ohne Personal, Sa 10.00 bis 20.00, So 10.00 bis 20.00, Elbeallee 70, Tel. (0521) 51 55 84.
Sennestadt-Bad, Sa/So geschlossen, Travestr. 28, Tel. (0521) 51 14 76.
Wochenmarkt, Sa 7.00 bis 13.00, Reichowplatz.
Wunderschöne Melodien vom Lied bis zur Operette, mit Nicole Schipplack und Julio Graf von Arancibia, Sa 16.00, Ernst-Barlach-Haus, Speisesaal, Rheinallee 45a.
13. Musiksommer: Thema „Gestrichen“ vom Barock bis in die Gegenwart, Kristin Hirschauer und Olga Minskaya vom Ensemble Celloquenz, So 18.00, Ev. Kreuzkirche, Paderborner Str. 198.

Sperrung Am Waldbad dauert an

■ **Senne** (bi). Voraussichtlich noch bis Ende August werden die Deckensanierungsarbeiten in der Straße „Am Waldbad“ im dritten Bauabschnitt zwischen Windelsbleicher Straße und dem Bahnübergang dauern.
 Die bestehenden Sperrungen und Umleitungen bleiben bis dahin bestehen, so die Stadtverwaltung. Fußgänger können weiterhin über Friedhofstraße und Wächterstraße ausweichen.

Vortrag „Hilfen im Alter“

■ **Sennestadt**. Der Seniorenclub im AWO-Forum trifft sich 14-tägig am Reichowplatz 11 bis 13 zu Kaffee und Kuchen sowie zu einem Austausch bei wechselndem Programm.
 Am Mittwoch, 22. August, gibt es einen Vortrag zum Thema „Hilfen im Alter“, in dem breitgefächert über verschiedenste Hilfsmöglichkeiten in Sennestadt und Bielefeld informiert wird. Fragen sind erwünscht.
 Wer am Kaffeetrinken um 15 Uhr teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Beate Ritz unter Tel. (05205) 236271 an (Kostenbeitrag 3 Euro). Wer sich nur für den Vortrag interessiert, kann gerne auch später dazukommen: Dieser beginnt um 15.45 Uhr.



Wollen feiern: Anita Masmeier (von links), Gerhard Haupt, Erhard Prellwitz und Jürgen Augustin vom Vorstand des Heimatvereins freuen sich, dass ihr Heimathaus zu Senne einfach dazugehört. In ihren Händen halten sie Bilder von der Renovierung. FOTO: JUDITH GLADOW

Die Heimat des Heimatvereins

20. Jahrestag: Seit seiner Erneuerung steht der einstige Hof Rüschenpöhler auch den Senner Bürgern zur Verfügung. Am 23. August wird gefeiert

Von Judith Gladow

■ **Senne**. Das Heimathaus Senne ist ein Ort für Versammlungen und Veranstaltungen des Heimatvereins Senne I, Kullisse für die Liebesschwüre unzähliger Brautpaare, mietabarer Raum für kleinere Feste und Feiern aller Art. Das malerische Fachwerkhaus direkt am Schulzentrum gehört zum Senner Leben fast wie selbstverständlich dazu. Seit 20 Jahren. Da eröffnete der Heimatverein sein neues Vereinsheim im ehemaligen Hof Rüschenpöhler, der zuvor aufwendig saniert worden war.

Diesen Jahrestag wollen seine Mitglieder feiern. Mit einem kurzen Rückblick, zwanglos Austausch – und natürlich mit den Sennern. „Wir wollen das zum Anlass nehmen, uns zu öffnen und über den Heimatverein und unser vielfältiges Programm zu sprechen“, sagt Vorstandsmitglied Gerhard Haupt. Der heutige Senner Bezirksbürgermeister war bei der Renovierung des alten Hofes selbst mit dabei. Gemeinsam mit seiner Frau krepelte er damals die Ärmel hoch. „Der Hof war relativ verfallen, und der Heimatverein hatte das Ziel, ihn so wieder herzustellen, wie er einmal war“, erinnert er sich. Der Heimatverein musste zu diesem Zeitpunkt seine alte Unterkunft an der Hermann-Windel-Straße



Abgestützt: Das Fachwerk musste neu aufgebaut werden.



Blick vom Schulzentrum während der Arbeiten: Hinter dem offenen Fachwerk lagen einst die Ställe. FOTOS (2): HEIMATVEREIN/ROLF TÖLKE

räumen, da der Mietvertrag auslief. „Ich habe damals hier vor dem Haus gestanden und gedacht, das kann ja nicht gehen. Ich hab da erst nicht dran geglaubt“, erzählt Anita Masmeier, die heutige Vorsitzende. Bereits 1993 hatte der Verein den Senner Hof gepachtet. Die Sanierung stellte sich mit ihrem Investitionsvolumen von 880.000 Mark tatsächlich als echter Kraftakt heraus. Das Haus musste komplett entkernt werden, das Fachwerk neu aufgebaut werden. Der Heimatverein Senne warf sich mit viel Einsatz und Arbeitskraft in die Erneuerung des Fachwerkhauses aus dem Jahr 1709. Haupt: „Wir haben uns lange gefragt, kriegen wir das

wirklich hin?“ Zitterpartien um die Finanzierung, die gleichzeitige Erneuerung der Mühle Ramsbrock und der damit verbundene Rücktritt der damaligen Vorsitzenden Frauke Warnek stellten den Verein 1997 vor eine harte Probe. Letztendlich fokussierten sich die Mitglieder auf die Sanierung von Hof Rüschenpöhler. Vereinsmitglied Alexander von Spiegel fungierte als Bauleiter, und die Finanzierung konnte gesichert werden: 250.000 Mark kamen von der NRW-Stiftung, 200.000 Mark als Städtebauförderung, und die Stadt Bielefeld steuerte außerdem Materialien im Wert von 25.000 Euro bei. Über Beschäftigungsmaßnahmen

unter anderem vom Arbeitsamt in Herford wurden außerdem weitere Kosten gespart. Alle Maßnahmen mussten natürlich den Vorgaben für Denkmalschutz entsprechen. Als das Haus dann fertig war, luden der damalige Vorsitzende Heinrich Kordbarlag und der Vorstand zur Einweihung – mit geladenen Gästen. Die Senner strömten trotzdem hin. Drum ist die Feier zum 20-jährigen von vornherein als offene Veranstaltung gedacht. Das entspricht, finden die Vorstandsmitglieder, auch viel mehr dem Charakter des Hauses. Die Feier für das Heimathaus, Klafhofstraße 81, steigt am Donnerstag, 23. August, ab 19 Uhr.

88 Flüchtlinge im Rietberger Gartenschaupark

Quartier Zederstraße: Der Ausflug von Familien aus dem Irak, aus Syrien, dem Iran, aus Afghanistan, Aserbaidschan und Georgien wird durch ein NRW-Förderprogramm ermöglicht

■ **Ummeln**. Geflüchtete haben jetzt gemeinsam mit Ehrenamtlichen den Gartenschaupark in Rietberg besucht. Es starteten zwei Busse ab dem Quartier Zederstraße zu einem Ausflug mit 88 Personen. Vorrangig Familien mit Kindern aus dem Irak, aus Syrien, dem Iran, aus Afghanistan, Aserbaidschan, Georgien und neun ehrenamtlich tätige Personen sowie ein Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt (AWO) aus dem Quartier erlebten einen entspannten Tag mit vielen Spielmöglichkeiten für Groß und Klein. Diese wurde reichlich genutzt.
 Mittags gab es ein üppiges Picknick, zu dem jeder etwas beigetragen hat. So konnten ty-



In zwei Bussen unterwegs: 88 geflüchtete Menschen, zumeist Familien mit Kindern, erleben einen entspannten Tag im Rietberger Gartenschaupark.

pische Gerichte aus sieben verschiedenen Ländern probiert werden. Nachmittags tanzten zunächst einige Männer, dann wurde Volleyball gespielt. Die Kinder nutzten die große Rut-

sche, konnten im Wasser planschen, mit großen Legesteinen bauen oder Fußball spielen. Es wurde viel zusammen erzählt und gelacht, die Heimfahrt kam viel zu schnell. Mög-

lich wurde der Ausflug durch eine Zuwendung aus dem Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen, „Komm-AN NRW“.

NOTDIENSTE

Ärzte
Notfallpraxis, Sa/So 9.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Sa/So, Tel. 116 117, Notfallinformation, Tel. 116 117.
Zahnärzte
Bielefeld, Sa/So, Sprechstunden 10.00-12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (01805) 98 67 00.
Apotheken
Bielefeld. Sa **Osning-Apotheke**, Detmolder Str. 155, Tel. (0521) 2 18 30. **Busch-Apotheke**, Braker Str. 69, Brake, Tel. (0521) 76 10 73.
So Apotheke am Rabenhof, Rabenhof 74, Tel. (0521) 7 27 28. **Kreuz-Apotheke**, Gadderbaumer Str. 41, Tel. (0521) 1 59 04.
Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.
Tierärzte
 Sa. 10.00 bis 12.00: Dr. Schilling, Ziegelstr. 29, (0521) 32 32 34; So. 11.00 bis 12.30: Dr. Nieder, Holter Str. 289, Schloß Holte, (0 52 07) 92 18 70; So. 10.30 bis 11.30: Dr. Hettling, Gotenstr. 84, (0521) 44 12 00; Dr. Lüttgenau, Bechterdissers Str. 6, (0521) 26 03 70; Dr. Vor-

bohle, Langestr. 5, Schloß Holte, (05207) 55 00.
Notrufe
Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22.
Mädchenhaus, Zufluchtstätte, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.
Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.
Anwaltsnotdienst in Strafsachen, Fr. ab 13.00 durchgehend bis Mo. 8.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.
Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, durchgehend, Tel. (0521) 3 29 92 85.
Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.
Brustschmerz-Zentrum, für Patienten, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.
Bundeswehr-Notruf: Ärzte/Zahnärzte, Rommel-Kaserne Augustdorf, Tel. (05237) 91 25 18/19.
Bereitschaftsdienst des Jugendamtes, Tel. (0521) 5 10.
Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.
Pflegeberatung Stadt Bielefeld, www.bielefeld-pflegeberatung.de.
Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, (AB), Tel. (0521) 5 57 88 33.
Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage
Samstag
Jöllbeck. Gisela Bromund, 70 J.
Senne. Hella Klöpping, 76 J.
Sonntag
Brackwede. Gerda Welp, 99 J.
Brake. Kurt Beckmann, 78 J.
Ummeln. Christel Bergmann, 77 J.
Datenschutz
Bielefeld. Bislang erhielt die Redaktion die Geburtstage von den Kirchengemeinden. Da-

mit allerdings ist jetzt Schluss. Es ist kein böser Wille, aber die Gemeinden müssen sich an die sogenannte „Datenschutz-durchführungsverordnung“ halten. Vor diesem Hintergrund wird die Lokalredaktion diese Geburtstagsdaten nicht mehr veröffentlichen. Menschen ab 70 Jahren, die trotzdem gern mit ihrem Ehrenamt in der Zeitung stehen möchten, können sich jederzeit an das Sekretariat der Lokalredaktion wenden. Es ist von Mo. bis Fr. jeweils von 9.30 bis 18 Uhr unter Tel. (05 21) 555 580 erreichbar.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521) 555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521) 555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Carsten Heil (ch)	55 55-71	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Jens Reichenbach (jr)	-76
Alexandra Buck (buck)	-83	Joachim Uthmann (aut)	-92
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Ingo Kalischek (IK)	-72
Christine Panhorst (cpa)	-93	Sylvia Tettmeyer (syl)	-89
Dennis Rother (dro)	-78		
Sebastian Kaiser (bast)	-83	Brackwede/Sennestadt/Senne:	
Arno Ley (ako)	-82	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Ariane Mönikes (ari)	-85	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
 Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdicke
Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pitzner
Lokales: Carsten Heil (kommissarisch), Stefan Gerold (Stv.)
 Redaktionstechnik: Stefan Weber
 Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
 Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl. 19% MwSt.
 Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
 In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
 Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
 Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de